

Tenor

1. Die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Amts der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) vom 25. Mai 2017 (Sache R 1870/2016-1) wird aufgehoben.
2. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

(¹) ABl. C 338 vom 9.10.2017.

Urteil des Gerichts vom 29. März 2019 — All Star/EUIPO — Carrefour Hypermarchés (Form einer Schuhsohle)

(Rechtssache T-611/17) (¹)

(Unionsmarke — Nichtigkeitsverfahren — Dreidimensionale Unionsmarke — Form einer Schuhsohle — Allgemein bekannte Tatsachen — Begründungspflicht — Verteidigungsrechte — Art. 75 der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 94 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2017/1001] — Absolutes Eintragungshindernis — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung 2017/1001] — Infolge Benutzung erlangte Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 3 und Art. 52 Abs. 2 der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 7 Abs. 3 und Art. 59 Abs. 2 der Verordnung 2017/1001] — Zurückweisung des Antrags auf Durchführung einer mündlichen Verhandlung vor der Beschwerdekammer — Art. 77 der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 96 Abs. 1 der Verordnung 2017/1001])

(2019/C 172/43)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerin: All Star CV (Beaverton, Oregon, Vereinigte Staaten) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte R. Kunze und G. Würtenberger sowie S. Malynicz, QC)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigter: V. Ruzek)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht: Carrefour Hypermarchés (Évry, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin C. Verneret)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 27. Juni 2017 (Sache R 952/2014-4) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen Carrefour Hypermarchés und All Star

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die All Star CV trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 374 vom 6.11.2017.

Urteil des Gerichts vom 4. April 2019 — United Wineries/EUIPO — Compañía de Vinos Miguel Martín (VIÑA ALARDE)

(Rechtssache T-779/17) (¹)

(Unionsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Unionswortmarke VIÑA ALARDE — Ältere nationale Wortmarke „ALARDE“ — Nachweis der ernsthaften Benutzung der älteren Marke — Art. 42 Abs. 2 und 3 der Verordnung [EG] Nr. 207/2009 [jetzt Art. 47 Abs. 2 und 3 der Verordnung (EU) 2017/1001] — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Identität der Waren — Ähnlichkeit der Zeichen — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009 [jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung 2017/1001])

(2019/C 172/44)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Klägerin: United Wineries, SA (Cenicero, Spanien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Oria Sousa-Montes)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigte: S. Palmero Cabezas und J. Crespo Carrillo)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO: Compañía de Vinos Miguel Martín, SL (Cigales, Spanien)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 25. September 2017 (Sache R 281/2017-5) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen Compañía de Vinos Miguel Martín und United Wineries

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die United Wineries, SA trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 42 vom 5.2.2018.